

Am Lehramtsstudium wachsen?

Beitrag von „zoe_oder_so“ vom 26. April 2020 15:53

Was ich mir meiner persönlichen (Uni-)Erfahrung nach in Deinem Fall als hilfreich vorstellen kann, ist das von Rika_25 schon angesprochene Sprecherziehungsseminar. Dort lernt man viele der Sachen, um die du dir Sorgen machst, und bekommt hilfreiche Tipps zum Auftreten, vor Leuten sprechen etc. und ggf. auch Ratschläge, wie man außerhalb der Uni weiter daran arbeiten kann.

Auch sonst sind im Studium (zumindest meine Erfahrung, hängt sicherlich sehr von der Uni ab, an der ist) viele (bewertete) Referate zu halten, und im Gegensatz zur eigenen Schulzeit meistens alleine, vor größeren Gruppen, in der man nur einen Teil der Leute kennt, und über längere Zeiträume, als man das zu Schulzeiten vielleicht schon gemacht hat. In vielen Seminaren gab es aber auch immer wieder Möglichkeiten, erst einmal kleinere Vorträge zu halten und sich so langsam zu größeren Situationen vorzuarbeiten.

Die praktischen Projekte an Schulen, die ich bis jetzt durchführen musste, waren auch immer so geartet, dass man erst nur für kürzere Zeiträume mit kleineren Gruppen an SuS gearbeitet hat und sich so langsam daran gewöhnen konnte, anstatt direkt ins kalte Wasser springen zu müssen. Das ist aber wieder von Uni zu Uni unterschiedlich, soweit ich weiß, da solltest du also auf jeden Fall schauen, dass du eine Uni findest, die einen guten Ruf für Lehramt (das sind nicht unbedingt die, die insgesamt einen guten Ruf für irgendwas haben) mit viel Praxisbezug hat. Oft sind das zum Beispiel die ehemaligen pädagogischen Hochschulen.